



Festwirt Jakob Ismail wurde Erster vor Maria Huber und Thomas Klugbauer.



28 prominente Schützen nahmen am Kirta-Prominentenschießen teil.

Fatimafeier in der Klosterkirche

Dingolfing. Morgen Sonntag findet in der Klosterkirche St. Klara eine Fatimafeier statt. Sie beginnt um 18.25 Uhr mit dem Rosenkranz um den Frieden in der Welt. Anschließend ist um 19 Uhr Abendmesse mit Ansprache. Beichtgelegenheit besteht von 18 bis 19 Uhr. Die Gläubigen von Dingolfing und Umgebung sind zu dieser Gebetsstunde eingeladen.

Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme

Dingolfing. Erfahrene Mitarbeiter aus dem psychosozialen Bereich bieten Hilfe durch Beratung, Behandlung und Therapievermittlung bei Suchtproblemen: Alkohol, Medikamente, illegale Drogen und Substitution, Essstörungen, nicht stoffgebundene Süchte wie pathologische Glücksspielsucht oder Kaufsucht sowohl für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Zusätzlich: Angehörigengruppe und Gruppe für Menschen mit problematischem Glücksspielverhalten. Die Beratung ist kostenlos, anonym und vertraulich (Schweigepflicht). Anmeldung und Info in der Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme Griesgasse 21, unter Telefon 08731/325733-0. Termine ohne Vereinbarung jeden Montag zwischen 11 und 12 Uhr sowie jeden Donnerstag zwischen 16 Uhr und 17 Uhr. Anonyme Onlineberatung im Internet oder unter der Telefon 0800/7824800.

BKV-

Herbstversammlung

Dingolfing. Morgen Sonntag findet um 9 Uhr in Ganacker, im Gasthaus Moser in der Kirchstraße 17, die Herbstversammlung der Bayerischen Kammeraden- und Soldatenvereinigung (BKV) statt. Dazu sind alle 35 Ortskameraden geladen. Um zahlreiche Teilnahme in Vereins- oder Verbandskleidung wird gebeten.

Expertenrat zum Thema Burn-Out

Dingolfing. Viele Menschen laufen über Jahre am Limit. Ist die Belastungsgrenze überschritten droht am Ende der Burn-Out. Welche Vorzeichen gib es, wo finden Betroffene Hilfe und wie kann jeder Einzelne gegensteuern? Diese und weitere Fragen sind Thema eines Expertenrats am Montag, 14. Oktober von 20 bis 21.30 Uhr. Anbieter ist die mhplus Krankenkasse gemeinsam mit dem Beratungsportal „das-beratungsnetz.de“. Als Experte beantwortet Diplom-Pädagoge und Coach Volker Tepp die Fragen der Chat-Teilnehmer. Wer den Expertenrat einholen möchte, gelangt zum Chat unter: <http://mhplus.portal-gesundheitonline.de/>.

Neuer Festwirt gewinnt das Promischießen

Maria Huber wird Zweite – Viele gute Schützen unter den Prominenten

Dingolfing. Ein mehr als gelungenes Debüt feierte der neue Festwirt Jakob Ismail beim Kirta-Promischießen am Donnerstagabend. Nach einem Zehner genügte ein Neuner beim anschließenden „rittern“ um den ersten Platz. Er verwies Stadträtin Maria Huber und Gausportleiter Thomas Klugbauer auf die Plätze zwei und drei. Den kleinen Schwammerl als bester Letzter sicherte sich Bräur Franz-Xaver Wasserburger. Insgesamt 28 Prominente nahmen beim traditionellen Schießen in diesem Jahr teil.

Das Prominentenschießen im Gasthaus „Zum Lamm“ ist stets der Auftakt zum Kirchweih-Preisschießen, das die Schützengesellschaft Edelweiß in diesem Jahr bereits zum 48. Mal ausrichten wird. Auch am Donnerstagabend ließen es sich die Prominenten der Stadt nicht nehmen, den Schützenkönig 2013 mit der Armbrust auszuschießen.

Die Polizei meldet...

Blitzer-Marathon

Dingolfing. Im Rahmen des bayernweiten Blitzer-Marathons waren am Donnerstag auch Beamte der Polizeiinspektion Dingolfing mit einem Laser-Messgerät unterwegs. In der Zone 30 in der Gablonzer Straße mussten sie vier Autofahrer beanstanden. Der Spitzenreiter war mit 60 Kilometer pro Stunde und damit doppelt so schnell wie erlaubt unterwegs. In Mammingerschwaigen ertappten sie sechs Temposünder. Der Schnellste fuhr mit 78 Kilometer pro Stunde in der geschlossenen Ortschaft. Den Abschluss bildete eine Messung gegen 22 Uhr in der Hauptstraße in Höfen. Dort mussten die Beamten zwei Autofahrer beanstanden, die statt mit 70 Kilometer pro Stunde mit über 90 Kilometer pro Stunde unterwegs waren. Die Geschwindigkeitsmessaktion wird noch bis nächsten Donnerstag weitergeführt. Schnellfahrer müssen weiter damit rechnen, von der Polizei verstärkt ins Visier genommen zu werden.

Unfallflucht in der Tiefgarage

Dingolfing. Am Donnerstag zwischen 10 Uhr und 11 Uhr wurde in der Tiefgarage ein geparkter Dacia Sandero angefahren. Ein unbekannter Fahrzeugführer drückte vermutlich beim Ausparken mit seinem Fahrzeug das Rücklicht des Dacia ein. Anschließend entfernte er sich, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Dingolfing, Telefon 08731/3144-0.

Fahrraddiebstahl

Gottfrieding. Ein weißes Herrenfahrrad, Marke unbekannt, Farbe weiß, älteres Baujahr, Fünf-Gang-Schaltung, wurde in der Zeit von Dienstag, 19 Uhr, bis Donnerstag, 10 Uhr, vor einem Wohnanwesen in der Hauptstraße in Gottfriedingerschwaige entwendet.

Vor dem spannenden Wettkampf begrüßte der Erste Schützenmeister Jürgen Jahns am Anfang die Gäste und war sichtlich erfreut, dass neben den zahlreich erschienenen Stadtratsmitglieder auch die Vertreter der Banken, die beiden Festwirte und auch die Organisatoren des Kirtas teilnehmen wollten. Besonders begrüßte er den Ersten Bürgermeister Josef Pellkofer, der auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für das Kirtaschießen übernommen hatte. Er stellte die herausragende Jugendarbeit des Vereins heraus.

Schirmherr Josef Pellkofer lobte die Ausrichter des Kirtaschießens und stellte fest: „Das Promischießen hat eine lange Tradition und die Anwesenheit vieler Teilnehmer zeigt deutlich, dass es ein sehr beliebter Termin ist“.

Eröffnet wurde das Schießen, wie jedes Jahr, durch den Bürgermeister. Dieser platzierte sich mit einem Achter genau im Mittelfeld. Generell waren die Leistungen am Donnerstagabend ausgezeichnet. Viele Neuner wurden erzielt und insgesamt fünf Schützen freuten sich so-

gar über einen lupenreinen Treffer, einem Zehner. Neben den Stadträten Maria Huber, Ludwig Asenbauer und Herbert Kreißl freuten sich der neue Festwirt Jakob Ismail sowie Gausportleiter Thomas Klugbauer über einen „Volltreffer“. Besonders stolz zeigte sich der Dritte Bürgermeister Franz Bubenhofer über die Treffsicherheit seiner UWG-Stadtratskollegen: „Die UWG trifft immer“, so Bubenhofer frotzelnd zu den anderen Parteien im Stadtrat.

Apropos Treffsicherheit: Diese ging dem Bräur Franz-Xaver Wasserburger anscheinend abhanden und er bekam mit einem Zweier die Auszeichnung für den besten Letzten. Wasserburger trug es aber mit Fassung und freute sich auch über den klitzekleinen Schwammerl. Spannend wurde es danach beim „rittern“ um den ersten Platz beim Promischießen. Mit einem Neuner verwies Jakob Ismail, bei seinem Debüt, die Stadträtin Maria Huber und den Gausportleiter Thomas Klugbauer auf die Plätze zwei und drei.

Andy Forster

AWO Termine

Dingolfing. Auch die AWO Dingolfing feiert Kirchweih. So treffen sich die Mitglieder am Dienstag, 23. Oktober um 14 Uhr im Festzelt Ismail. Plätze sind wie immer reserviert. Das AWO-Büro ist vom Samstag, 19. Oktober bis einschließlich Montag, 11. November geschlossen. Am Mittwoch, 6. November treffen sich die AWO-Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag um 14 Uhr im Hofbräuhaus. Auch Freunde der AWO und Nichtmitglieder sind dazu eingeladen.

Erneut zwei „Schockanrufe“

Dingolfing. Am Donnerstag 10. Oktober kam es in Dingolfing erneut zu sogenannten „Schockanrufen“. Von einer 77-jährigen Frau wurden mehrere Tausend Euro an einen Unbekannten übergeben. Die Kripo Landshut ermittelt.

Am Donnerstag wurden im Stadtgebiet Dingolfing zwei Fälle von sogenannten „Schockanrufen“ bekannt. In einem Fall übergab eine 77-jährige Frau mehrere Tausend Euro an einen unbekannten Mann. Der Unbekannte rief bei der Frau an und sagte ihr, dass ihr Sohn einen Unfall verschuldete und dabei ein Kind verletzt wurde. Um ihrem Sohn zu helfen, müsse sie nun 25 000 Euro für die Behandlungskosten bezahlen.

Mit der gleichen Masche versuchten es die Täter auch im zweiten Fall. Hier kam es allerdings zu keiner Geldübergabe.

Das Polizeipräsidium Niederbayern warnt in diesem Zusammenhang vor einem weiteren Auftreten des oder der Täter. Es ist

eine bereits bekannte Masche, durch Anrufe und Vortäuschen einer Notlage insbesondere ältere Menschen zu Herausgabe von Bargeld zu bringen. Grundsätzlich sollten solche Mitteilungen immer sensibel hinterfragt werden, bevor irgendwelche finanziellen Transaktionen durchgeführt werden, Kinder sollten dazu auch mit ihren Eltern sprechen.

Bei den beschriebenen Mitteilungen sollten immer auch Rückrufe bei den betroffenen Angehörigen erfolgen, um den Wahrheitsgehalt zu bestätigen. Auf keinem Fall sollten Bargeldbeträge an der Haustüre an Unbekannte übergeben werden. Wenn Unglücksfälle vorliegen, kann auch ein Rückruf bei der jeweils zuständigen Polizeidienststelle Aufklärung bringen. Viele weitere Tipps rund um mögliche Betrugsvarianten finden sich auch unter www.polizeiberatung.de oder auf beigefügtem Flyer. Die Kripo Landshut hat die Ermittlungen aufgenommen.

Hallo Baby!



Elena Dinu mit Tochter Maria Adriana (links) und Sedina Kukuljic mit Tochter Amra.

Dingolfing. Zwei Babys kamen in der abgelaufenen Woche im Donau-Isar-Klinikum Dingolfing zur Welt. Es waren am Montag Maria

Adriana Dinu (3 120 Gramm), Landau und am Dienstag Amra Kukuljic (3 530 Gramm), Frontenhausen. Am Freitag erblickte Tim



Claudia Wilhelm und Manfred Moissl mit ihrem kleinen Tim.

Moissl im Geburtshaus Kindersegen das Licht der Welt. Er wog 4 025 Gramm und war 53 Zentimeter groß.

Dingolfinger Anzeiger

Verlegt in Gemeinschaftsarbeit mit Verlag Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei Straubing KG, Telefon 09421/940-0, Telefax 940-4390 und Wälschmiller Druck und Verlags GmbH, 84130 Dingolfing, Telefon 08731/703-0, Telefax 08731/703-33.
Internet: www.dingolfinger-anzeiger.de
E-Mail: redaktion@dingolfinger-anzeiger.de
Für den Heftanteil verantwortlich: Heinrich und Max Wälschmiller, Dingolfing. Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider. Sportteil: Ottmar Guggeis, Straubing. Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut. Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 27,20 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 29,00 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).
Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.
Bestellungen bei allen Agenturen/Trägern.
Anzeigenschluss: Mo. – Do. 15.00 Uhr und Fr. 12.00 Uhr tags vorher.
Mediadaten-Preisliste Nr. 63.
Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.